

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0830-II/BK/4.3/2015

Wien, am 3. September 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Günther Kumpitsch und weitere Abgeordnete haben am 9. Juli 2015 unter der Zahl 6061/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einbrüche und Diebstähle in Graz und Umgebung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die in der Anfrage angeführten Zahlen für das laufende Kalenderjahr werden in Erfüllung des parlamentarischen Interpellationsrechtes vorgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Experten aus der Wissenschaft im Rahmen des Projektes „Kriminalstatistik neu“ festgestellt haben, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen und halbjährlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil daraus gezogene Schlüsse einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.“

Es wird auch darauf hingewiesen, dass es sich hier um Rohdaten handelt, die noch nicht der Qualitätskontrolle und weiteren Prüfmechanismen unterzogen wurden.

Ergo kann aus dem Zahlenmaterial weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden.

Zu den Fragen 1 bis 3:

In der polizeilichen Kriminalstatistik Österreichs werden die Grazer Stadtbezirke nicht einzeln erfasst.

Angezeigte Fälle – Jänner bis Juni 2015	Graz	Graz-Umgebung
§ 127 StGB (Diebstahl)	3.462	456
§ 128 StGB (Schwerer Diebstahl)	64	11
§ 129 StGB (Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen)	1.627	379
§ 130 StGB (Gewerbsmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung)	77	24

Aufklärungsquote – Jänner bis Juni 2015	Graz	Graz-Umgebung
§ 127 StGB (Diebstahl)	21,84%	27,63%
§ 128 StGB (Schwerer Diebstahl)	23,44%	18,18%
§ 129 StGB (Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen)	9,40%	6,33%
§ 130 StGB (Gewerbsmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung)	75,32%	91,67%

Zu den Fragen 4, 5 und 7 bis 9:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 6:

Die Broschüre „Sicherheit 2014“ ist eine Zusammenfassung der Kriminalitätsentwicklung 2014 und ein Ausblick auf die kriminalpolizeilichen Herausforderungen 2015. Details zur Entwicklung der Kriminal- und Verurteiltenstatistik in Österreich werden im umfangreichen Sicherheitsbericht abgebildet, der jährlich von der Bundesregierung dem National- und Bundesrat erstattet wird.

Zu den Fragen 10 bis 12:

Opfer von Straftaten wurden bzw. werden im Zuge der Anzeigerstattung/Sachverhaltsaufnahmen über die Möglichkeit einer Inanspruchnahme einer kriminalpolizeilichen Beratung in Kenntnis gesetzt.

Zu den in der parlamentarischen Anfrage angeführten Straftaten vom 10.06.2015 wurden die Opfer im Zuge der Anzeigerstattung über präventive Maßnahmen informiert.

Es wurden und werden durch das jeweils zuständige Bezirkspolizeikommando regelmäßig Ersuchen an die Gemeindeämter um Aussendungen zu Eigentumsdelikten etc. übermittelt. Die letzte Aussendung an alle Gemeindeämter im Bezirk, mit dem Ersuchen um eine Verbreitung der Informationen hinsichtlich Eigentumsdelikte an die Bevölkerung auf dem Wege der Gemeindezeitung oder in Form von Aussendungen, erfolgte am 22.06.2015.

Im Zuge der Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit wurden und werden bundeslandweit Informationsveranstaltungen durchgeführt. Im Bezirk Graz-Umgebung nahmen im Zeitraum

von November 2014 – Februar 2015 bei 13 Gemeindeveranstaltungen insgesamt 432 interessierte Personen teil.

Zusätzlich wurden und werden anlassbedingt veranlasst:

- Nachbetreuung von Opfern,
- Präventionsveranstaltungen (generell und anlassbedingt),
- Einsatz von Zivilstreifen,
- Einteilung von übergreifenden Streifen der Polizeiinspektionen nach Verfügbarkeit und dienstlicher Zulässigkeit,
- Schwerpunktmäßige Bestreifung der Siedlungsgebiete in den Abendstunden,
- Einbeziehung des wöchentlichen Verkehrsüberwachungsschwerpunktes in die Kriminalitätsbekämpfung,
- Anbieten einer kriminalpolizeilichen Beratung, insbesondere nach Einbruchsdiebstählen durch Eigentumspräventionsbeamte,
- Jährliche Einschaltung in Gemeindezeitungen im Bezirk mit Hinweis auf Eigentumsschutz.

Planquadrate im Bezirk wurden bzw. werden dahingehend ausgelegt, dass diese neben verkehrspolizeilichen auch eine kriminalpolizeiliche Komponente enthalten.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

4 von 4	5747/AB-XXV-Gr-Anfrageantwort	
Signaturwert	JwUJdglozT37i356YPr7m0A780Cs1GFr1AnfrageantwortvU0TpObggJQcLsOpPXEloldwpQVD/Eo0+Nmk/GVvDTZ7Xswdyk4toAmRmwZaWLV2e85gJwchuxm67KBIXRX8sJDga/262E7d02C01hmHryi/6a92d1a4nhIrAm5XEg016uhQgXFY4i26ng23WJ+MEo/S4GF3xunJcSzwRWBe8FWhHBOAxIW/dT4mlYpeWa5lpYmR5OdfLTE/x10CnLl3uWg0IXk4ztH2zWtagFMHaEqh4gwqq1t+sOHgg1q40ni2qkdW8w1q1ugF6mKmf/s+5pquOunJoj6dWrA==	
	Datum/Zeit	2015-09-08T09:32:46+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	